

Frucht-News im Dezember

Weihnachtsfrüchte

Perfekt vernetzte logistische Systeme des Fruchthandels decken den Bedarf an Obst und Gemüse auch im Winter. Beim Obst steht in den kommenden Wochen das Zitrusangebot sowie Steinobst und Tafeltrauben im Fokus. Beim Gemüse liegt jetzt das typische Wintergemüse im Handelsregal. Hochsaison haben jetzt Nüsse und Exoten.



Obst

Clementinen und Naveln

Die leicht schälbaren Mandarinenarten stehen in der ersten Reihe. Die Clementinen aus Marokko, Spanien und Griechenland haben sich wegen ihrer bequemen Verwendbarkeit durchgesetzt. Neben den Mandarinen runden Navelinas und Naveln aus Italien sowie Grapefruit aus der Türkei, Israel und Florida das Zitrusangebot ab.



Unsere Premium-Marken sind die geschmacklich und optisch gefragtesten Früchte

Trockenfrüchte

Jetzt ist das klassische Sortiment an Nüssen und Trockenfrüchten gefragt. Wir halten für Sie ein Sortiment spezieller Produkte bereit.

Start mit Pfirsichen

Mit Lieferungen an Pfirsichen, Nektarinen und Pflaumen starten die süd-afrikanischen, chilenischen und argentinischen Exporteure ihre Steinobst-kampagne. Die hohen Startpreise werden nachgeben. Insbesondere, wenn im Saisonverlauf erste Aprikosen und Kirschen aus Südamerika in den Handelsregalen liegen.

Äpfel und Birnen

Die Märkte bleiben mit Äpfeln und Birnen gut versorgt. Die Notierungen sind verbraucherfreundlich, da sich die Lieferungen aus Spanien, Italien und Frankreich mit der heimischen Ware um die besten Regalplätze streiten. Mengen und Qualitäten der europäischen Ernte sind überdurchschnittlich gut.



Die einlagige Ware bietet ausgesuchte Spitzenprodukte.

Kiwipreise unter Druck

Nachdem Spanien, Italien, Griechenland und Frankreich die Belieferung der Märkte in die Hand genommen haben, ist das Angebot von der Menge her so reichlich, dass die Notierungen unter Druck geraten. Gold Kiwis sind die Zukunft im Kiwi-Markt!

Saison-Tipp:

Obstkörbe als Weihnachtspräsent



Hauptsaison für Exoten

In der Weihnachtszeit finden Obstarten wie Lychees, Kaki-Früchte, Limetten, Mangos, Papayas und Granatäpfel reges Interesse. Physalis und Karambole verschönern optisch und geschmacklich jede Obstsalat-Variation.

Tafeltrauben

Auch wenn Spanien, Italien und Griechenland noch letzte Trauben liefern, ist die europäische Saison zu Ende. Es wird keine Lieferpause geben, denn die Lieferanten von der Südhalbkugel sind exportbereit. Erste „Thompson Seedless“ und „Dan Ben Hannah“ aus Südafrika haben sich angemeldet. Aus Brasilien sind schon seit Wochen Thompson und Festival Seedless im Programm.

Gemüse

Zunehmend Winterkohl

Mit den sinkenden Temperaturen werden die Winterkohlsorten, vor allem Rotkohl und Weißkohl, aber auch Wirsing, Grünkohl und Rosenkohl angeboten. Die Ware kommt aus der Inlandsproduktion, den Niederlanden und Belgien. Blumenkohl und Brokkoli gehören weiter zu den gefragten Kohlarten. Wir importieren sie aus Italien, Spanien und Frankreich.

An Salat kein Mangel

Der Bedarf an gesunder Salatkost kann gedeckt werden. Während die heimische Produktion, außer bei Endivien und Feldsalat, kaum noch nennenswerte Mengen bringt, liegt das Geschäft mit Kopfsalat, Chicorée und Eissalat bei den Lieferanten aus Holland, Belgien, Spanien und Frankreich. Die Notierungen bleiben konsumfreundlich.



Bionda, Rosso, Eichblatt und Rucola werden immer mehr verzehrt.

Zucchini, Auberginen und Paprika

Die beim Verbraucher beliebten Gemüsesorten werden in den Wintermonaten aus Spanien, Italien und Frankreich geliefert. Zunehmende Anfahrten sorgen für freundliche Notierungen.

Tomaten aus Spanien

Tomaten aus Spanien und von den Kanarischen Inseln gewinnen an Bedeutung.



Strauchtomaten in allen Variationen sind sehr gefragt.